

Deeken, Paula

Stand: 18.06.2026

Geburtsdatum:	25. März 1892
Sterbedatum:	05. Juni 1983
Geburtsort:	Lohne (Oldenburg)
Sterbeort:	Cloppenburg
Wirkorte:	Lohne (Oldenburg); Mülhausen; Vestrup; Delmenhorst; Wöstendöllen <Visbek>; Hagstedt <Visbek>; Bösel <Lkr. Cloppenburg>; Cloppenburg; Peheim <Molbergen>
Tätigkeit:	Lehrerin; Ratsfrau, CDU

Biographische Anmerkungen

1904 Lehrerinnenseminar der Schwestern Unserer Lieben Frau in Mülhausen am Niederrhein, Examen für das Lehramt an Lyzeen, Mittel- und Volksschulen; Vertretungslehrerin in Vestrup, an der Knabenschule in Delmenhorst und 1917 in Wöstendöllen; 1919 Lehrerin in Hagstedt, 1921 in Bösel; 1923 Lehrerin an der katholischen Volksschule und späteren St.-Andreas-Schule in Cloppenburg, 1937 nach Peheim straffesetzt, weil sie sich dem Verbot ihrer Parallelmitgliedschaft im Standesverein der katholischen Lehrerinnen (VkdL) und dem NS-Lehrerbund (NSLB) widersetzt hat, 1946 Rückkehr an ihre Schule in Cloppenburg, 1957 Pensionierung; beigesetzt in ihrer Heimatstadt Lohne

Biographische Quellen

[Zumholz \(2011\), S. 121-123](#)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173442251](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 08.07.2013